

# Strümpe spielte Skurriles beim Orgel-Festival



Salvatorkantor **Marcus Strümpe** spielte die Orgel.

**VON INGO HODDICK**

Klar, dass die Salvatorkirche immer gut gefüllt ist, wenn Salvatorkantor Marcus Strümpe dort ein Orgelkonzert gibt. Wie inzwischen jedes Jahr (die RP berichtete), war das jetzt auch für 2012 wieder im Rahmen des Orgel-Festivals Ruhr „Klangraum Europa“ der Fall.

Sein Programm war ebenso klug wie skurril um den wohl größten Star unter den Barock-Komponisten angeordnet: Georg Friedrich Händel, auch mal als George Frideric Handel, denn der Meister wird ja mit gleichem Recht sowohl von den Deutschen als auch von den Briten als einer der ihren angesehen. Das reichte von dem bekannten „The arrival of the Queen of Sheba“ („Die Ankunft der Königin von Saba“) aus Händels Oratorium „Solomon“ in einer Transkription des mit dem Komponisten befreundeten Verlegers John Walsh beziehungsweise den Tanzvariationen „Bergamasca“ von Samuel Scheidt, einem der Vorgänger Händels an der Marktkirche

in Halle, bis zu dem relaxten „Handel in the Strand“ von Percy Grainger – Händel nicht im Badeurlaub, sondern auf der so heißen Londoner Einkaufsstraße.

Höhepunkte waren zwei Meisterwerke, die jeweils etwa eine Viertelstunde dauern. Das eine war Toccatina, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564, eines der originellsten und besten Werke von Johann Sebastian Bach. Das andere war womöglich noch einfallsreicher, nämlich „Homage to Handel“ op. 75 (1922) von Sigrid Karg-Elert, das sind 54 (!) Studien in Variationsform über ein viertaktiges Bass-Thema von Händel.

Marcus Strümpe wurde der lebensfrohen Vielfalt dieser Werke mehr als gerecht, erweckte sie zum spannenden Leben und führte die erstklassige Orgel von Duisburg evangelischer Stadtkirche erfolgreich an ihre klanglichen Grenzen, was die farben- und abwechslungsreiche Registrierung und die manchmal fast dämonische Zuspitzung angeht. Da war eine Zugabe fällig, es wurde der pfiffig hingetupfte „Popular song“ von William Walton.

Am Sonntag, 30. September, eröffnet der New Yorker Organist Stephen Tharp die Konzertreihe „10 Jahre Kuhnorgel Salvatorkirche Duisburg“. Bei dem Konzert „Very british“ am Sonntag, 21. Oktober, mit englischer Chor- und Orgelmusik spielt dann wieder Marcus Strümpe, ebenso beim Orgel-Festival Ruhr am Sonntag, 1. September 2013. Infos gibt es im Musikbüro der Salvatorkirche unter ☎ 0203 287431.